

Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusssitzung vom 14.04.2010

Die Stadträte der Ausschusssitzung trafen sich heute vor der Sitzung in der Königsdorfer Str. 17, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Die BVW war vertreten durch Fraktionssprecher J. Praller, Frau V. Daffner und Herr K. Heilinglechner.

TOP 4

Antrag auf Vorbescheid der Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertr. München zum Bau einer Wohnanlage mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 45 Stellplätzen, Königsdorfer Str. 17

Die CSU-Fraktion stellte den Antrag, den im Jahre 1997 gefassten Beschluss auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet weiter zu verfolgen, mit einer entsprechenden Veränderungssperre.

Herr Praller wollte hier sicher gehen und fragte nach, ob, wenn der Ausschuss diesem Antrag zustimmt, auch keine Schadenersatzansprüche gegen die Stadt geltend gemacht werden können.

Bauamtsleiter Dieter Herr Leyko konnte dazu erklären, dass keine Ansprüche gegen die Stadt angemeldet werden können, wenn das vorhandene Baurecht durch einen Bebauungsplan in seinem Umfang nicht verringert werden würde.

Daraufhin stimmte die BVW dem Antrag geschlossen zu.

TOP5

Antrag auf Vorbescheid der Hausbau Starnberger See GmbH, Münsing zum Neubau eines Mehrfamilienhauses als Rückgebäude, Untermarkt 35

Herr Praller und Klaus Heilinglechner beantragten, dass eine Ablösung von Parkplätzen auf maximal 2 Stellplätze begrenzt werden sollte.

Auch hier stimmte die BVW der entsprechend abgeänderten Beschlussvorlage geschlossen zu.

TOP6

Antrag auf Vorbescheid der Raiffeisen Immobilien Bad Tölz-Wolfratshausen GmbH, Wolfratshausen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Waldstr. 3

Hier wurden 3 Varianten vorgestellt.

Herr Praller und Herr Heilinglechner äußerten Ihr Bedenken bezüglich der Parkmöglichkeiten, **Frau Leonhard, stellv. Bauamtsleiterin**, bestätigte, dass nur offene Carports geplant sind und damit auch die Sicht vom Nachbargrundstück nicht beeinträchtigt wird.

Daraufhin stimmte die BVW dem Antrag geschlossen zu.

TOP 7

15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19a für die Grundstücke südlich der Bahnhofstraße zwischen Ludwig-Thoma-Straße und Am Floßkanal - Billigung der Planungsgrundlagen

Hier war man sich einig, dass der Antrag eine Aufwertung des Gebiets darstellt. Allerdings sollten der Zebrastreifen und die Fahrgeschwindigkeit bei 50 km/h bleiben.

Die Verwaltung wurde gebeten, bei der Planung die Parkproblematik im Auge zu behalten.

Herr Praller betonte, dass die Parkplätze dort sein sollten wo der Bedarf ist.

Herr Leyko teilte den Stadträten mit, dass für die Ladengeschäfte und die Wohnungseigentümer nach unserem Stellplatzschlüssel eine genau festgelegte Anzahl von Parkplätzen haben müssen.

Bürgermeister Helmut Forster lehnte ein von den Stadträten angedachtes zusätzliches Parkdeck aus Kostengründen ab.

Auch hier stimmte die BVW dann dem Antrag geschlossen zu.

TOP8

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 für den Bereich der Sauerlacher Straße zwischen Karwendelstraße und Moosbauerweg - Billigung des Vorentwurfes

Hier stellte **Herr Praller** fest, mit diesem Bebauungsplan folgt die Stadt Wolfratshausen ihren Beschlüssen, dass sie keine Schranke will.

Auch hier stimmte die BVW dem Antrag geschlossen zu.

Bekanntmachungen.

Sportplatz La Vida

Bürgermeister Helmut Forster teilte den Stadträten mit, das der Zaun am Sportplatz hinter dem La Vida erneuert wurde und das Sportgelände nur zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums zugänglich ist.

Diese Maßnahme ist erforderlich, weil leider das Gelände teilweise als Hundewiese genutzt und auch anderweitig missbraucht wird.

Der Schuldirektor musste in einigen Fällen bereits sein Hausrecht ausüben und Personen des Platzes verweisen.

Herr Praller und Herr Heilinglechner zeigten sich enttäuscht vom Verhalten der Bürger und betonten, dass die Stadt Plätze für die Kinder bereitstellt, die aber von den Nutzern nicht immer pfleglich behandelt werden.

Man bat die Presse, hier unterstützend zu berichten.

Waldram Grundschule

Herr Praller erkundigte sich nach dem Stand der Umzug von den Containern in die Schule.

Herr Leyko berichtete, dass bereits an Ostern die Sporthalle benutzt wurde und 2 Duschen zur Verfügung gestellt werden konnten.

Leider ist man aber trotzdem noch in Zeitverzug und wird es wohl nicht bis zum Beginn des neuen Schuljahres schaffen.

Die Zeit die am Anfang des Baus, durch die Verzögerung der Abrissfirmen entstanden ist, wird man nicht einholen können.

Radon Werten

Herr Bürgermeister Forster nahm zu Presseberichten zu evtl. erhöhten Radon Werten in unserer gesamten Region Stellung.

Es wäre sinnvoll, wenn die Hauseigentümer entsprechende Messungen vornehmen ließen und sich bei erhöhten Werten dementsprechend über mögliche Abhilfe beraten ließen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um ca. 19:00 Uhr.